



PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM OKTOBER 2014

Nachruf auf Richard Wolf

„Vergessen soll man nie, vergeben aber schon ...“

Dies sei ein Wahlspruch von Richard Wolf gewesen, der wenige Tage zuvor in Ulm verstorben war, sagte bei der Trauerfeier Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr.

Richard Wolf (*30.5.1925 bis +24.7.2014) stand im 90. Lebensjahr und hatte als Kind und Heranwachsender in Ulm leidvoll und lebensprägend den Nationalsozialismus erlebt. Denn da der Vater Berthold Wolf Jude, die Mutter Emilie nichtjüdische Protestantin war, wurde er als "Jüdischer Mischling Ersten Grades" – auf Grundlage der Nürnberger Gesetzen (1935) – etikettiert.

Diese Zuordnung hatte Konsequenzen im sozialen Umfeld der Wolfs. Richard wurde z.B. von den Mitschülern als "Jude" ausgegrenzt und musste nach der Mittleren Reife 1941 die Schule verlassen. Zunächst noch als Bub in der Ulmer jüdischen Jugend organisiert, hatte dies 1937 ein Ende. Er fand Unterschlupf beim "Evangelischen Jugendwerk", einer Nachfolgeorganisation des "Christlichen Vereins Junger Männer" (CVJM), der zwar im März 1934 öffentlich in die HJ eingegliedert worden war, aber in engen Grenzen noch ein gewisses Eigenleben führen konnte. Hier konnte er das Gefühl entwickeln, Gleicher unter Gleichen zu sein. Er fand so unter dem Dach der evangelischen Kirche eine soziale Heimat, der er bis zu seinem Tod verbunden blieb, dem CVJM gehörte er seit dessen Wiedergründung 1953 60 Jahre lang an.

Allerdings: als die letzten Ulmer Juden 1943 deportiert worden waren, wurden vom untergehenden Nazi-Regime ab Herbst 1944 noch die sogenannten "Halbjuden" verschleppt. In Ulm waren das etwa zehn junge Menschen, z.B. Kurt Fried (vgl. Amelie Frieds "Schuhhaus Pallas"), Kurt Deschler und eben auch Richard Wolf. Er und die anderen Ulmer kamen im November 1944 ins Zwangsarbeitslager Leimbach (heute ein Ortsteil der Stadt Mansfeld) im Harz und kehrten erst nach der Befreiung Deutschlands wieder nach Ulm zurück.

Wolf blieb sich dieser schrecklichen Erfahrung ein Leben lang bewusst und konnte erst in den letzten Jahrzehnten als Zeitzeuge darüber erzählen. Zur Idee und zu den Mitarbeitenden des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg (DZOK) hatte er engen Kontakt. Dies ist auch der Grund, dass er wichtige Teile seines Nachlasses, darunter Briefe, die er aus dem Lager nach Ulm geschickt hatte, dem DZOK zur Archivierung übergeben hat.

Dies, aber auch viele Begegnungen mit Richard Wolf, machen ihn zu einem Teil der bewahrten Ulmer Geschichte. Und dafür und für seine Freundschaft sind wir ihm dankbar.

(Silvester Lechner)

Auch unsere Kirchengemeinde hat Richard Wolf viel zu verdanken.

Im Kirchengemeinderat hat er über zwei Wahlperioden das Protokoll geführt hat.

Über viele Jahre organisierte er die Ausflüge der Seniorenkreise - unvergesslich seine auf einer alten Schreibmaschine geschriebenen und kunstvoll zusammengeklebten Einladungsprogramme.

Und dann gab es viel früher über Jahrzehnte den Jungcharleiter Richard Wolf. Ich bin sicher, es leben heute in Ulm noch immer mehr als 50 Männer zwischen 50 und 70 Jahren, die sehr lebendige und gute Erinnerungen an ihn haben.

Wir wissen Richard Wolf in Gottes Hand gut aufgehoben.

Herzlich. Ihr



MONATSSPRUCH IM OKTOBER

„Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.“

Sirach 35, 10



GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,
Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

05.10. – FamilienSonntag

im Kirchenschiff: Predigtgottesdienst (Engelhardt)
im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr);
in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);
Kollekte für Weltweite Hungerhilfe;
anschließend Kirchencafé

12.10. Posaunengottesdienst zur Jugendkirche (Gohl);
Heilige Taufe;
Landeskirchliche Kollekte für die Diakonie

19.10. Familiengottesdienst zur Jugendkirche; mit
Theatergruppe;
Kollekte für die Jugendarbeit

26.10. Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr); Heilige Taufe;
Kollekte für die Weltmission

02.11. – FamilienSonntag und ReformationsSonntag

mit Kanzel für Gutes Deutsch:
im Kirchenschiff: Gottesdienst mit Predigt
von Operndirektor Matthias Kaiser:
„Kultur in Zeiten des Krieges“; Orgelmusik von Sigfrid
Karg-Elert (1877 – 1933)
im Gemeinderaum: Krabbel- und Kindergottesdienst
(Prinz-Kanold);
Landeskirchliche Kollekte für die Bibelverbreitung;
anschließend Kirchencafé

11:15 Uhr Orgelmatinee mit Werken von
Sigfrid Karg-Elert u.a.
Orgel: Gottfried Mayer, Murrhardt

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 05.10. und 02.11., 12:00 Uhr
Eritreisch, 26.10., 11:45 Uhr

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr

05.10. katholisch **12.10.** evangelisch
19.10. katholisch **26.10.** evangelisch

Curanum, dienstags, 17:00 Uhr

07.10. Georgsgemeinde **21.10.** Paulusgemeinde

Seniorenresidenz, dienstags, 15:30 Uhr

07.10. Georgsgemeinde **14.10.** Paulusgemeinde
21.10. Georgsgemeinde **28.10.** Georgsgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr

07.10. Paulusgemeinde **14.10.** Wengengemeinde
21.10. Paulusgemeinde **28.10.** Wengengemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:15 Uhr



AKTUELLES

Inzwischen müssten alle Kinder, die jetzt die dritte Klasse besuchen, eine Einladung zu **Konfi3**, dem ersten Schritt zur Konfirmation bekommen haben. Wo das nicht der Fall ist, wenden Sie sich an das geschäftsführende Pfarramt.

Ebenfalls eine Einladung haben alle Jugendlichen, die jetzt in der 8. Klasse sind, bekommen, um an der **Konfirmandenzeit** teilzunehmen und sich am 10. Mai 2015 konfirmieren lassen möchten.

Die neuen KonfirmandInnen sind gemeinsam mit denen der Münstergemeinde vom 17. bis 19. Oktober 2014 auf einer **Freizeit** in der Nähe von Geislingen.

Für einige Bezirke suchen wir neue **Austrägerinnen und Austräger**, die zuverlässig unseren Gemeindebrief zehn Mal im Jahr in die Häuser bringen. Sie profitieren selbst

von diesem Dienst, weil sie an der frischen Luft sind, sich bewegen und Menschen kennen lernen, mit denen Sie vielleicht sonst nicht in Kontakt kommen würden. Vielleicht tun Sie sich auch zu zweit zusammen, um sich gegenseitig vertreten zu können.

Folgende Bezirke sind in Teilen vakant:
Heidenheimer Straße, Stuttgarter Straße, Friedenstraße, Karlstraße, Staufening, Wielandstraße, König-Wilhelm-Straße.

Darüber hinaus suchen wir jemanden, der / die unsere Gemeindebriefe zu verschiedenen Verteilstationen bringt.

Die **CD des Konzertes mit Michael Eckerle** zur Wiedereinweihung unserer Orgel ist jetzt erschienen und kann zum Preis von € 18.– nach den Gottesdiensten oder bei Orgelkonzerten am Verkaufsstand bei Frau Belser erworben werden. Bestellungen (zuzüglich € 2.– Versandkosten) sind auch über den Orgelförderverein möglich, dazu bitte eine Bestellmail schicken an: nicole.fadani@web.de
Die gesamten Einnahmen aus dem Verkauf der CDs kommen der Finanzierung der Orgelsanierung zu Gute.

Oekumenisches Frühstück

Samstag, 11. Oktober 2014, 09:00 Uhr,
Pauluskirche, Gemeinderaum
(Eingang über den Hof)

„Zur Debatte über die Zuwanderung“

In einer gemeinsamen Erklärung haben DGB-Chef Michael Sommer und Arbeitgeberverbandspräsident Ingo Kramer vor polarisierenden Debatten über Einwanderer gewarnt. Es bestehe die Gefahr, dass undifferenzierter Streit über die sogenannte Armutszuwanderung antieuropäische Stimmungen verstärkt, schreiben sie in einem gemeinsamen Appell.

Mit „übertriebenen Befürchtungen über massenhafte Zuwanderung in die Sozialsysteme“, verpasse man die Chance, ausländischen Fachkräften zu zeigen, "dass sie in Deutschland willkommen sind und dringend benötigt werden“, heißt es in dem Appell.

Kramer und Sommer fordern, die Debatte nicht zu überspitzen. „Damit wir ein gutes Vorbild bleiben und die Zuwanderung in Arbeitsmarkt und Gesellschaft gelingt, rufen wir alle diejenigen, die in Gesellschaft und Politik Verantwortung übernehmen, zu einer differenzierten und den Realitäten angemessenen Debatte auf.“

Mit unserem Frühstück möchten wir zu einer solch „differenzierten Debatte“ beitragen.

Referent: Götz A. Maier, Geschäftsführer der Bezirksgruppe Ulm von SÜDWESTMETALL

Gebetskreis

„Sei du selbst die Veränderung, die du in dieser Welt sehen willst“.

Dieses Zitat stammt von Mahatma Gandhi, einem Hindu, aber genauso wie dessen Gewaltlosigkeit passt es gut zum christlichen Glauben.

Der Gesprächs- und Gebetskreis der Pauluskirche veranstaltet am **Mittwoch, 08. Oktober 2014, 19:00 Uhr** in der Sakristei der Pauluskirche einen Themenabend zu diesem Zitat. Eingeladen sind alle, die sich durch dieses Zitat angesprochen fühlen oder einfach nur die Nähe zu Gott und den Menschen suchen.

JUKIVAL – Was ist das?

Das zweite Jugendkirchenfestival in Ulm ist eine Veranstaltungsreihe von und mit Jugendlichen in Ulm, um Ulm und um Ulm herum. Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Ulm, der CVJM Ulm und die Paulusgemeinde veranstalten vom 01. – 19. Oktober 2014 ein kunterbuntes Programm mit verschiedenen Aktionen.

Unter dem **Motto „im Netz.“** entdecken wir den Kirchenraum ganz neu.

Im Mittelpunkt des JUKIVAL 2014 befinden sich zwei Netzteile. Diese können schwingen, einengen, tragen und freigeben. Dieser schwingende, flexible Umgang mit dem Netz ermöglicht Euch eine außergewöhnliche Erfahrung im Kirchenraum.

Kontakt: Arvo Koha
Fon: 0731 / 15 18 93 – 0
E-Mail: info@jukival-ulm.de

Konzert

Samstag, 25. Oktober 2014, 19:00 Uhr

Nördlinger Bachtrompeten-Ensemble:
Paul Lechner, Armin Schneider, Rainer Hauf, Trompeten;
Thomas Rothfuß, Orgel; Tom Lier, Pauken

Werke von Bach, Diabelli, Endler, Karg-Elert, Rinck, Dubois und Archer

Anzeige

Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!



Genießen Sie täglich Ihr heißes Wunschmenü! Mit vielen Vitaminen, Nährstoffen und voller Geschmack!

Diakonie 
Stationen

im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Ulm

0731 / 1538-300

Blaubeuren

07344 / 8447

Langenau

07345 / 9640-790



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE



Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.



GRUPPEN DER GEMEINDE

Wanderungen für allein Lebende ab 30
19.10. Von Süßen auf den Staufenneck
Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend
Kinderkirche im Münster, sonntags, 09:30 Uhr
Kinderkirche bei Sankt Georg,
19.10., 10:30 Uhr in der Unterkirche

Weitere Gruppen
KonfirmandInnen, mittwochs, 14:00 Uhr, Sakristei
Gebetskreis, mittwochs, 19:00 Uhr, Sakristei
Seniorentanz, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum
Hand in Hand, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Café Schorsch, Sankt Georg
Ausflug der Älteren, Donnerstag, 23.10.,
Donnerstag, 23.10., 12:35: Mit Bruder Gregorius in
Blaubeurer Kloster
Kirchengemeinderat, Dienstag, 21.10., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik
Posaunenchor, donnerstags, 18:30 Uhr,
Haus der Begegnung,
Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)



PaulusKultur

14.09.2014 bis 23.11.2014 Ausstellung
Romantik und Realismus des Krieges
25.10.2014, 19:00 Uhr Konzert
Nördlinger Bachtrompeten-Ensemble
02.11.2014, 11:15 Uhr Orgelmatinee
mit Werken von Sigfrid Karg-Elert u.a.

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22,
89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de

Sekretariat: Karin Hartmann,
Münsterplatz 21, 89073 Ulm, Fon: 0731 / 37 99 45 – 14
Fax: 0731 / 37 99 45 – 15

Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.ulm.paulus@gmx.de

Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenring 38,
89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net

Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
E-Mail: bezirkskantorat.ulm@gmx.de

Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
Fon: 0731 / 2 43 18

Homepage: www.pauluskirche-ulm.de

UNSER AKTUELLER SCHULDENTURM



Wir müssen aus eigener Kraft
aufbringen:
€ 277.119,13

Davon haben wir bis Ende Juli 2014
aufgebracht: **€ 235.443,05**

Seit Anfang August 2014 sind an
Spenden eingegangen:
€ 1.050,00

Wir müssen somit aus eigener Kraft
noch aufbringen:
€ 40.626,08

Spendenkonto Nr. 12160
Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns
kostenlos und unverbindlich –
bei größter Kompetenz.
Ihr Anruf ist der erste Schritt.



Beratung Systeme Zubehör

**HÖRZENTRUM
ULM** Dreiköniggasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str.7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71